

## Bewerbung als Delegierte\*r für den Bundesparteitag Karin Kunkel, Kreisverband Pinneberg

Liebe Genoss\*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Delegierte für den Bundesparteitag.

Nach langem Überlegen bin ich im November letzten Jahres Mitglied der Partei geworden. Von Anfang an wollte ich nicht „still“ sein. Ich wollte aktiv werden. Deshalb bin ich schon Anfang dieses Jahres den kommunalpolitischen Fraktionen der LINKEN in Elmshorn und dem Kreis Pinneberg beigetreten.



Mir ist es ein großes Anliegen, dem Rechtsruck in unserem Land entschieden entgegen zu treten. Dafür braucht es eine starke Linke, die sich mit allen demokratischen und antifaschistischen Kräften vernetzt und gemeinsam kämpft.

Ein weiteres Anliegen ist mir, dass die alternative Landwirtschaft mehr gefördert und unterstützt wird. Wichtig ist, dass die Massentierhaltung endlich ein Ende hat. Das wäre Klimaschutz und Schutz der Tiere zugleich.

Und ein drittes liegt mir noch besonders am Herzen: die obdachlosen Menschen, die dringend Perspektiven brauchen. Auch ihnen gehört unsere Solidarität. Treten wir dafür ein, dass ihnen die Städte und Kommunen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. So begrüßenswert private Initiativen auch sind, eine grundlegende Änderung ist nötig.

Ich bin 48 Jahre alt und arbeite als Betreuerin mit psychisch Erkrankten und Suchtkranken, Auch da ist Obdachlosigkeit ein immer wieder aufkommendes Thema. Für diese Menschen ist es besonders schwer einen Wohnraum zu finden, wenn sie bei uns ausziehen dürfen. Berufsbegleitend bin ich in der Ausbildung zur kirchlich anerkannten Heimerzieherin. 2016/2017 war ich als Flüchtlingslotsin tätig.

Das Leben ist eine stetige Veränderung. Es wird Zeit für einen neuen Schwung!